

Übersicht:

Die Frankenhöhe.

- a) Richtung, Höhe, Schönheit.
- b) Teile und Berge.
- c) Die Frankenhöhe — eine Wasserscheide.
- d) Die Tauber von ihrer Quelle bis zur Mündung.

Merksätze *):

- a) Von der Frankenhöhe kommen Nisch, Fränkische Rezat, Altmühl, Wörnitz und Tauber.
Nach Nordosten fließt die Nisch (Maingebiet).
Nach Südosten gehen Rezat (Maingebiet), Altmühl und Wörnitz (Donaugebiet).
Nach Nordwesten wendet sich die Tauber (Maingebiet).
- b) Die Berge der Frankenhöhe sind mit schönen Wäldern bedeckt.
- c) Im Taubertal baut man Wein. — Im Steigerwald treiben die Leute Viehzucht.
- d) Rothenburg — eine Reichsstadt und eine altertümliche Stadt.
Burgbernheim — ein Wildbad.

Zeichnung: Die Frankenhöhe als reiches Quellgebiet.

B. Vergleichung.

1. Relief und Karte.
2. Im Main- und Taubertal wird Wein gebaut.
3. Frankenhöhe (Steigerwald), Speßart, Frankenwald und Fichtelgebirge sind walddreiche Gegenden. (Schätze des Waldes!)
4. Torf, Basalt, Ton, Gips, Steinkohle, Schiefer, Kalk und Heilwasser sind Schätze aus dem Erdbinnern (Mineralschätze).
5. In der Ellinger Gegend, im Steigerwald, im Ochsenfurter und Schweinfurter Gau wird Viehzucht getrieben.
6. Auf dem walddreichen Fichtelgebirge und auf der waldbigen Frankenhöhe haben viele Flüsse ihre Quellen: Beide Waldgebirge sind reiche Quellgebiete.
7. Entwicklung des Begriffs Maingebiet (siehe Regnitzgebiet)!

*) Siehe Fußnote 2, Seite 16!